



Merkblatt Bauchschmerzen

Bauchschmerzen - in unterschiedlicher Heftigkeit - sind im Kindesalter ein häufiges Vorkommnis. Die Ursachen sind leider äußerst vielfältig und gehen von harmlos bis dramatisch. Daher ist vor allem Ihr Gefühl in dieser Situation gefragt. Was haben Sie für einen Eindruck von Ihrem Kind? Hilft Bauchstreicheln, etwas Wärme oder Unterstützung beim Stuhlgang? Welche Symptome gibt es noch (Fieber, Erbrechen etc.)? Bauchschmerzen werden von kleinen Kindern lange Zeit auf den Nabel projiziert, was aber nicht automatisch einen Rückschluss auf die Ursache der Schmerzen zulässt. Oft bedeutet es nur „ich fühle mich krank“. Akute Bauchschmerzen bei Ihrem Kind, die sich nicht mit Zuwendung und einfachen Maßnahmen wegzaubern lassen oder durch eine andere Erkrankung erklärt werden können (Infekt mit starkem Husten etc.), sollten im Vergleich zu einer Erkältung o.Ä. eher etwas zügiger zu einer Rücksprache mit dem Kinderarzt führen. Hier gilt das Motto: „Lieber einmal zu viel, als einmal zu wenig.“

Hinweis: Zur Vorstellung Ihres Säuglings oder Kleinkindes bei uns kann es hilfreich sein, eine Windel mit dem letzten Stuhlgang mitbringen!

Falls sie Fragen haben, helfen wir Ihnen weiter

Ihr Eutopos-Praxisteam

Anmerk.: Diese Ausführungen spiegeln lediglich die Ansichten des Autors zum Thema wider. Sie sind keine von offiziellen Gremien herausgegebenen Vorgaben mit Leitliniencharakter. Die gegebene Information soll eine grobe Einstiegsmöglichkeit zum unmittelbaren Handeln eröffnen. Die im Verlauf individuell notwendige Feinregulation kann nur in einem direkten Arzt-Patient-Kontakt stattfinden.